

Modulkatalog M.A. Political Science (ab HWS 2014)

zur Gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge
Master of Arts (M.A.) Political Science und Master of Arts (M.A.) Soziologie der Fakultät für
Sozialwissenschaften der Universität Mannheim

nach Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Sozialwissenschaften
vom 6. Mai 2015.

Diese Fassung des Modulkatalogs tritt mit Beschluss des Fakultätsrates in Kraft und gilt für
Studierende, die ab dem HWS 2014/2015 das Studium des Master of Arts (M.A.) in Political
Science aufnehmen.

- I. Module Advanced Methods
- II. Basic Module International Politics
- III. Basic Module Comparative Politics
- IV. Research Module International Politics
- V. Research Module Comparative Politics
- VI. Research Module Methods
- VII. Research Internship
- VIII. Final Module

I: Module Advanced Methods

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistungen	Erforderliche Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
1. (HWS)	VL	Multivariate Analyses	Übungsaufgaben (Hausaufgaben),	Schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur	PL	6
1. (HWS)	S	Tutorial Multivariate Analyses	Übungsaufgaben (Hausaufgaben), Präsenzpflcht		SL	2
1. (HWS)	VL	Game Theory	Übungsaufgaben (Hausaufgaben)	Schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur	PL	6
1. (HWS)	S	Tutorial Game Theory	Übungsaufgaben (Hausaufgaben), Präsenzpflcht		SL	2
1. (HWS)	VL	Data and Measurement	Übungsaufgaben (Hausaufgaben)	Schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur	PL	6
1. (HWS)	S	Tutorial Data and Measurement	Übungsaufgaben (Hausaufgaben), Präsenzpflcht		SL	2
1. (HWS)	VL	Research Design	Übungsaufgaben (Hausaufgaben)	Schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur	PL	6
						30
Kontaktzeit		7 ECTS				
Selbststudium		23 ECTS				
Voraussetzungen		Grundkenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung; gute Englischkenntnisse				
Vorleistung zur Prüfungsleistung		Mögliche Vorleistungen ergeben sich aus den Studienleistungen. Über die Zusammensetzung der Vorleistungen sowie ggf. den Umfang der Präsenzpflcht entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.				
Inhalt und erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls		<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Datenerhebung und -verarbeitung - Anwendung multivariater Analyseverfahren - Aneignung von Theorien rationalen Handelns, Social Choice, Kooperative und nicht-kooperative Spieltheorie, Signalspiele, Bayesianische Lernmodelle, Verhandlungstheorien <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über oben genannte Kenntnisse der empirisch-analytischen Forschung in der Politikwissenschaft sowie Kenntnisse und Kompetenzen in der formalen Theoriebildung.</p>				
Ziel		<ul style="list-style-type: none"> - Datenerhebungsmethoden und Multivariate Analyseverfahren kennen und anwenden können - Überblick über die Grundlagen der Spieltheorie, Anwendung der Spieltheorie in der Politikwissenschaft - Überblick über verschiedene Research Designs und deren Anwendungen 				
Exemplarische Veranstaltungsthemen		Multivariate Analyseverfahren, Maximum likelihood estimation, Limited Dependent Variable Models, Multiple Imputation, Umfrageforschung				
Verwendbarkeit des Moduls		Pflichtmodul in der Einführungs- und Aufbauphase				
Gruppengröße		Richtgröße: In der Vorlesung und im Einführungsteil der Seminare etwa 60 Teilnehmer, in den Arbeitsgruppen der Seminare maximal 30 Teilnehmer				
Häufigkeit des Angebots		Beginn jedes Herbstsemester				
Dauer des Moduls		Ein Semester				

Modulbeauftragte	Professuren für „Political Economy“ und „Quantitative Methoden in den Sozialwissenschaften“.
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistungen: In den Vorlesungen ist eine (90-minütige bzw. take-home) Klausur am Ende der Vorlesungszeit oder eine schriftliche Hausarbeit als Prüfungsleistung zu erbringen. Über die Art und Zusammensetzung der Prüfungsleistung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.</p> <p>Studienleistungen: In allen Veranstaltungen werden Übungsaufgaben und ggf. Präsenzpflcht als Studienleistung gefordert</p>
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der (nach ECTS-Punkten gewichteten) Note der Teilprüfungen des Moduls

II. Basic Module International Politics

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistungen	Erforderliche Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
2. (FSS)	VL	International Politics		Klausur (90 min.) oder schriftliche Hausarbeit	PL	6
2. (FSS)	VL	International Political Economy		Klausur (90 min.) oder schriftliche Hausarbeit	PL	6
						12
Kontaktzeit		2 ECTS				
Selbststudium		10 ECTS				
Voraussetzungen		Grundkenntnisse der Statistik und Methoden der empirischen Sozialforschung; sehr gute Englischkenntnisse				
Vorleistung zur Prüfungsleistung		Keine				
Inhalte und erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls		<p>Behandelt werden als Hauptthemen der Internationalen Politik die Globalisierung, die Analyse von Konflikten, Krisen, Terror sowie ihre Mediation (Lösungs- und Managementmöglichkeiten), Gründe und Restriktionen für die Entstehung und Reform internationaler Regime/Organisationen sowie die Transformation von Staatlichkeit und Europäisches Regieren.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über einen Überblick über die Literatur in den Teildisziplinen der Internationalen Politik: Außenpolitik und Konfliktanalyse, Regime und Internationale Organisationen, Internationale Politische Ökonomie, Transition und Transformation, Europäische Kooperation und Integration. Außerdem haben sie fortgeschrittene Kenntnisse von Fragestellungen, methodischen Vorgehensweisen und Erklärungsansätzen. Sie verstehen die</p> <p>Probleme und Besonderheiten internationaler Kooperation und Koordination und deren historische Einordnung.</p>				
Ziele		<ul style="list-style-type: none"> - Lesefähigkeit wissenschaftlicher (v.a. englischsprachiger) Literatur der internationalen Politik; - Erlangung methodischer und analytischer Fähigkeiten der internationalen Politik 				
Exemplarische Veranstaltungsthemen		<ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien internationaler Politik - Friedens- und Konfliktforschung - Compliance bzw. Umsetzung von internationaler Kooperation - Verhandeln und Entscheiden in der internationalen Politik - Transformation von Staatlichkeit und Internationales Regieren - Europäische Kooperation und Integration - Internationale Organisationen im Wandel - Die Transformation von Staaten 				
Verwendbarkeit des Moduls		Pflichtmodul in der Einführungsphase				
Gruppengröße		Richtgröße: max. 30 Teilnehmer				
Häufigkeit des Angebots		Beginn jedes Frühjahrssemester				
Dauer des Moduls		Ein Semester				
Modulbeauftragte		Professuren für „Politische Wissenschaft II“, „Politische Wissenschaft IV“ und „Political Economy“				
Studien- und Prüfungsleistungen		90-minütige Klausur oder eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von etwa 7.000 Wörtern am Ende der Vorlesungszeit. Über die Art und				

	Zusammensetzung der Prüfungsleistung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der (nach ECTS-Punkten gewichteten) Note der Teilprüfungen des Moduls

III. Basic Module Comparative Politics

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistungen	Erforderliche Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
2. (FSS)	VL	Comparative Government		Klausur (90 min.) oder schriftliche Hausarbeit	PL	6
2. (FSS)	VL	Comparative Political Sociology		Klausur (90 min.) oder schriftliche Hausarbeit	PL	6
						12
Kontaktzeit		2 ECTS				
Selbststudium		10 ECTS				
Voraussetzungen		Grundkenntnisse der Statistik und Methoden der empirischen Sozialforschung; gute Englischkenntnisse				
Vorleistung zur Prüfungsleistung		Keine				
Inhalte und erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls		<ul style="list-style-type: none"> - die Machtstruktur moderner Gesellschaften, soziale Spaltungen und Konfliktlinien, Nation und Staat - klassische Entscheidungsinstitutionen wie Parlamente, Regierungen und Verfassungsgerichte - Parteien, Interessengruppen und soziale Bewegungen als Organisationen der Zivilgesellschaft - Wählerverhalten, politische Partizipation und Einstellungen zum politischen System (politische Kultur) - zentrale institutionelle Parameter des politischen Wettbewerbs wie Wahlsysteme und Parteiensysteme <p>Empirische Befunde für alle Themen beziehen sich vorrangig auf europäische politische Systeme. Methodisch stehen die Rolle des Vergleichs und die Logik theoriegeleiteter empirischer Forschung im Mittelpunkt.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über Grundkenntnisse der wichtigsten Theorien, methodischen Verfahrensweisen und Befunde von Politischer Soziologie und Vergleichender Regierungslehre.</p>				
Ziele		<ul style="list-style-type: none"> - Lesefähigkeit wissenschaftlicher (v.a. englischsprachiger) Fachliteratur der politischen Soziologie und der vergleichenden Regierungslehre; - Erlangung methodischer und analytischer Fähigkeiten 				
Exemplarische Veranstaltungsthemen		Alte und neue soziopolitische Konfliktlinien, Nation und Staat, Parteien und organisierte Interessen, Zivilgesellschaft, Aspekte des Wählerverhaltens, soziale und politische Partizipation, Einstellungen zum politischen System (politische Kultur) und Wahl- und Parteiensysteme, Beziehungen zwischen Exekutive und Legislative, Regierungsbildung, Parlamentarismus und Präsidentialismus, Demokratietypen und Verfassungsgerichtsbarkeit.				
Verwendbarkeit des Moduls		Pflichtmodul in der Einführungsphase				
Gruppengröße		Richtgröße: max. 30 Teilnehmer				
Häufigkeit des Angebots		Beginn jedes Frühjahrssemester				
Dauer des Moduls		Ein Semester				
Modulbeauftragte		Professuren für „Politische Wissenschaft I“, „Politische Wissenschaft III“, „Politische Wissenschaft und international vergleichende Sozialforschung“, „Politische Psychologie und „Political Economy“				
Studien- und Prüfungsleistungen		90-minütige Klausur oder eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von etwa 7.000 Wörtern am Ende der Vorlesungszeit. Über die Art und Zusammensetzung der Prüfungsleistung entscheidet der Prüfer und gibt				

	seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der (nach ECTS-Punkten gewichteten) Note der Teilprüfungen des Moduls

IV: Research Module International Politics*

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistungen	Erforderliche Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
2. (FSS)	S	Selected Topics in International Politics	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposés, Hausaufgaben, mündliche Beteiligung (Teilnahme), Präsenzpflicht	Schriftliche Hausarbeit	PL	8
3. (HWS)	AS	Advanced Topics in International Politics	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposés, Hausaufgaben, mündliche Beteiligung (Teilnahme), Präsenzpflicht	Schriftliche Hausarbeit	PL	10
3. (HWS)	AS	Advanced Topics in Comparative Politics	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposés, Hausaufgaben, mündliche Beteiligung (Teilnahme), Präsenzpflicht	Schriftliche Hausarbeit	PL	10
						28
Kontaktzeit		5 ECTS				
Selbststudium		23 ECTS				
Voraussetzungen		Ausgewiesene Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung; sehr gute Englischkenntnisse, sehr gute Fachliteraturkenntnisse aus dem Bereich der internationalen Politik				
Vorleistung zur Prüfungsleistung		Mögliche Vorleistungen ergeben sich aus den Studienleistungen. Über die Zusammensetzung der Vorleistungen sowie ggf. den Umfang der Präsenzpflicht entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.				
Inhalte und erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls		Das Seminar bringt die Studierenden auf den internationalen Forschungsstand. Das Advanced Seminar vertieft einen Teilbereich weiter. Teilbereiche können sein: Globalisierung, Europäisierung, Verhandlungen und Implementation ihrer Ergebnisse, Rolle von Regierungen, Parteien und Bevölkerungen, Gründe und Restriktionen für die Entstehung und Reform internationaler Regime/Organisationen sowie Transformation von Staatlichkeit sowie Europäisches Regieren, Analyse von Konflikten, politischer Gewalt, Terror sowie ihre Mediation (Lösungs- und Managementmöglichkeiten).				

	Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Problembereichen der internationalen Politik. Außerdem können sie geeignete Methoden zur Untersuchung der Fragestellungen anwenden und beziehen in eigenen Forschungsdesigns die Ergebnisse der Fachliteratur ein. Studierende können logisch und analytisch zum Thema argumentieren.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Profunde Kenntnis von Forschungsergebnissen - Theoriekompetenz und methodisches Denken - Ableitung und Spezifizierung von Hypothesen - Suche und Aufbereitung von Indikatoren - Empirische Bearbeitung von Forschungsfragen und Überprüfung von Hypothesen in vergleichender Weise
Exemplarische Veranstaltungsthemen	<ul style="list-style-type: none"> - Institutioneller Wandel und institutionelles Design internationaler Institutionen - Europäische Politik - Diffusionsprozesse in der internationalen Politik - Internationale Wirtschaftsbeziehungen - Ratifikation und Referenden - Macht und Konsens in der internationalen Politik - International Governance: Demokratie und Demokratiedefizit - Wirtschaftspolitik im internationalen Kontext - Ursachen von Bürgerkriegen - Akteure von politischer Gewalt - Menschenrechtsverletzungen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Aufbauphase
Gruppengröße	Richtgröße: max. 15 Studierende
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Frühjahrssemester
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Modulbeauftragte	Professuren für „Politische Wissenschaft II“ und „Politische Wissenschaft IV“
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit ggf. mit eigener Datenanalyse im Umfang von etwa 7.000 Wörtern.</p> <p>Studienleistungen: Es stehen mehrere Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art und Zusammensetzung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.</p>
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der (nach ECTS-Punkten gewichteten) Note der Leistungsnachweise des Moduls

V: Research Module Comparative Politics*

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistungen	Erforderliche Prüfungsleistungen	Abschluss	ECTS
2. (FSS)	S	Selected Topics in Comparative Politics	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposés, Hausaufgaben, mündliche Beteiligung (Teilnahme), Präsenzpflicht	Schriftliche Hausarbeit	PL	8
3. (HWS)	AS	Advanced Topics in Comparative Politics	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposés, Hausaufgaben, mündliche Beteiligung (Teilnahme), Präsenzpflicht	Schriftliche Hausarbeit	PL	10
3. (HWS)	AS	Advanced Topics in International Politics	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposés, Hausaufgaben, mündliche Beteiligung (Teilnahme), Präsenzpflicht	Schriftliche Hausarbeit	PL	10
						28
Kontaktzeit		5 ECTS				
Selbststudium		23 ECTS				
Voraussetzungen		Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung; gute Englischkenntnisse				
Vorleistung zur Prüfungsleistung		Mögliche Vorleistungen ergeben sich aus den Studienleistungen. Über die Zusammensetzung der Vorleistungen sowie ggf. den Umfang der Präsenzpflicht entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.				
Inhalte und erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls		<p>Das Seminar bringt die Studierenden auf den internationalen Forschungsstand. Das Advanced Seminar vertieft einen Teilbereich weiter, wobei einen Schwerpunkt auf institutionellen oder kulturellen Aspekten des Comparative European Politics liegt.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Problembereichen der politischen Soziologie und der vergleichenden Regierungslehre. Außerdem können sie quantitative wie auch qualitative Methoden auf diese Probleme selbst anwenden und beziehen in eigenen Forschungsdesigns die Ergebnisse der Fachliteratur mit ein. Studierende können logisch und analytisch zum Thema</p>				

	argumentieren.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Theoriekompetenz und methodisches Denken; - Ableitung und Spezifizierung von Hypothesen; - Suche und Aufbereitung von Indikatoren; - Empirische Bearbeitung von Forschungsfragen und Überprüfung von Hypothesen in vergleichender Weise.
Exemplarische Veranstaltungsthemen	Politische Konfliktlinien und Parteiensysteme, politische Ideologien und Wertorientierungen, Theorien politischer Partizipation, politische Involvierung, Modelle politischer Kommunikation und Informationsverarbeitung, Koalitionspolitik, Gesetzgebung, Institutional Design, Mechanismen politischer Steuerung, Bürokratie
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in der Aufbauphase
Gruppengröße	Richtgröße: max. 15 Studierende
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Frühjahrssemester
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Modulbeauftragte	Professuren für „Politische Wissenschaft I“, „Politische Wissenschaft III“, „Politische Wissenschaft und international vergleichende Sozialforschung“, „Political Economy“ und „Politische Wissenschaft, Politische Psychologie“
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Schriftliche Hausarbeit ggf. mit eigener Datenanalyse im Umfang von etwa 7.000 Wörtern als Prüfungsleistung.</p> <p>Studienleistungen: Es stehen mehrere Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art und Zusammensetzung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.</p>
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der (nach ECTS-Punkten gewichteten) Note der Teilprüfungen des Moduls

VI. Research Module Methods*

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistungen	Erforderliche Prüfungsleistungen	Ab-schluss	ECTS
2. (FSS)	VL	Advanced Quantitative Methods	Übungsaufgaben (Hausaufgaben)	Schriftliche Hausarbeit bzw. Klausur	PL	6
2. (FSS)	S	Tutorium Advanced Quantitative Methods	Übungsaufgaben (Hausaufgaben)		SL	2
3. (HWS)	AS	Advanced Topics in Comparative Politics	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposés, Hausaufgaben, mündliche Beteiligung (Teilnahme), Präsenzpflicht	Schriftliche Hausarbeit	PL	10
3. (HWS)	AS	Advanced Topics in International Politics	Protokolle, Projektarbeiten, Berichte, Referate, Gutachten, Poster, Internetdokumente, Exposés, Hausaufgaben, mündliche Beteiligung (Teilnahme), Präsenzpflicht	Schriftliche Hausarbeit	PL	10
						28
Kontaktzeit		5 ECTS				
Selbststudium		23 ECTS				
Voraussetzungen		Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung; gute Englischkenntnisse				
Vorleistung zur Prüfungsleistung		Mögliche Vorleistungen ergeben sich aus den Studienleistungen. Über die Zusammensetzung der Vorleistungen sowie ggf. den Umfang der Präsenzpflicht entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.				
Inhalte und erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls		<p>siehe Research Module Comparative Politics, Research Module International Politics sowie ausgewählte Analyseverfahren für die Seminare und Advanced Seminars.</p> <p>Studierende verfügen nach Abschluss des Moduls über stark vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Problembereichen empirischen Analyseverfahren. Sie haben ausführliche Kenntnisse über den Forschungsstand (v.a. englischsprachiger) Fachliteratur. Außerdem können sie quantitative wie auch qualitative Methoden auf diese Probleme selbst anwenden und beziehen in eigenen Forschungsdesigns die Ergebnisse der Fachliteratur mit ein. Studierende können logisch und analytisch zum Thema argumentieren.</p>				
Ziele		Empirische Bearbeitung von Forschungsfragen und Überprüfung von Hypothesen in vergleichender Weise				
Exemplarische Veranstaltungsthemen		siehe Research Module Comparative Politics, Research Module International Politics sowie Maximum likelihood estimation, Limited Dependent Variable Models, Multiple Imputation				
Verwendbarkeit des		Pflichtmodul in der Aufbauphase				

Moduls	
Gruppengröße	Richtgröße: in den Seminaren max. 15 Studierende, in der Vorlesung ungefähr 60 Studierende
Häufigkeit des Angebots	Jedes Frühjahrssemester
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Modulbeauftragte	Alle Professuren
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistungen: Schriftliche Hausarbeit ggf. mit eigener Datenanalyse im Umfang von etwa 7.000 Wörtern oder 90-minütige Klausur für die Vorlesung. Über die Art und Zusammensetzung der Prüfungsleistung in der Vorlesung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt. Schriftliche Hausarbeit im Umfang von etwa 7.000 Wörtern für das Advanced Seminar.</p> <p>Studienleistungen: Übungsaufgaben für die Vorlesung und das Seminar, Für das Advanced Seminar: Es stehen mehrere Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art und Zusammensetzung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt..</p>
Noten	Die Modulnote ergibt sich aus der (nach ECTS-Punkten gewichteten) Note der Teilprüfungen des Moduls

*Es ist eines der drei Module zu wählen

VII. Research Internship

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistung	Abschluss	ECTS
3. (FSS)	P	Forschungspraktikum	Bericht über ein 6-wöchiges Praktikum oder 2-wöchige Summer School gem. Praktikumsordnung	SL	8
					8
Kontaktzeit		8 ECTS			
Selbststudium		-			
Voraussetzungen		In der Regel sollen das Praktikum bzw. die Summer School nach dem 2. Semester absolviert werden. In Ausnahmen wird beides auch früher im Masterstudium sowie in der vorlesungsfreien Zeit nach Beendigung des Bachelorstudiums und vor Aufnahme des Masterstudiums anerkannt.			
Vorleistung zur Prüfungsleistung		Keine			
Inhalte und erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls		<p>Mindestens sechswöchiges Praktikum (210 Arbeitsstunden) in einem sozialwissenschaftlichen Forschungsinstitut, welches im akademischen oder nicht-akademischen Feld tätig sein kann; oder: Teilnahme an einer Summer School mit empirischer Ausrichtung von mindestens zweiwöchiger Dauer. Die Passung der Summer School in das Lehrprofil ist vom Praktikantenbüro der Fakultät zu bestätigen.</p> <p>Kennenlernen der Praxis empirischer Sozialforschung</p>			
Ziele		Praktische Umsetzung des theoretisch erlernten Forschungsprozesses der empirischen Sozialforschung und Vertiefung der empirisch-analytischen Kenntnisse			
Exemplarische Veranstaltungsthemen		-			
Verwendbarkeit des Moduls		-			
Gruppengröße		-			
Häufigkeit des Angebots		-			
Dauer des Moduls		Sechs Wochen (Forschungspraktikum) bzw. zwei Wochen (Summer School). Eine Kombination ist gemäß der Praktikumsordnung möglich.			
Modulbeauftragte		Praktikumsbüro der Fakultät für Sozialwissenschaften			
Studien- und Prüfungsleistungen		Als Studienleistung wird die Anfertigung eines Praktikumsberichts im Umfang von etwa 1.500 Wörtern erwartet. Näheres regelt die Praktikumsordnung.			
Noten		Das Forschungspraktikum wird bei der Bildung der Endnote nicht berücksichtigt.			

VIII: Final Module

Sem.	Typ	Veranstaltungstitel	Erforderliche Studienleistungen	Erforderliche Prüfungsleistung	Abschluss	ECTS
4. (FSS)	K	Thesis Colloquium	Berichte, Referate, Gutachten, Exposé, Hausaufgaben, mündliche Beteiligung (Teilnahme)		SL	6
4. (FSS)				Masterarbeit	PL	24
						30
Kontaktzeit		1 ECTS				
Selbststudium		29 ECTS				
Voraussetzungen		Mindestens der erfolgreiche Abschluss des Forschungsmoduls, über dessen Themenbereich die Masterarbeit bearbeitet werden soll.				
Vorleistung zur Prüfungsleistung		Mögliche Vorleistungen ergeben sich aus den Studienleistungen. Über die Zusammensetzung der Vorleistungen sowie ggf. den Umfang der Präsenzpflcht entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.				
Inhalte und erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls		<ul style="list-style-type: none"> - Auswahl und Spezifizierung der Forschungsfrage - Forschungsentwurf und Aufbau der Arbeit - Präsentation und Validierung der Ergebnisse - selbständige wissenschaftliche, theoriegeleitete Arbeit in einer der Teildisziplinen der Politikwissenschaft - kritische Anwendung der Literatur - kritische Anwendung der Methoden 				
Ziel		Vorbereitung, Begleitung und Erstellung der Masterarbeit				
Exemplarische Veranstaltungsthemen		<ul style="list-style-type: none"> - Themen und Fragestellungen - Literaturrecherchen und veröffentlichen in der Politikwissenschaft - selbständige Beurteilung von vorhandenen Forschungsergebnissen - Präsentation und Diskussionen 				
Verwendbarkeit des Moduls		Pflichtmodul in der Aufbauphase				
Gruppengröße		Richtgröße: max. 12 Teilnehmer				
Häufigkeit des Angebots		Jedes Frühjahrssemester				
Dauer des Moduls		Ein Semester				
Modulbeauftragte		Alle politikwissenschaftlichen ProfessorInhaberInnen (oder -VertreterInnen)				
Studien- und Prüfungsleistungen		<p>Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung besteht aus der Masterarbeit im Umfang von etwa 8.000-10.000 Wörtern (als grundsätzlich bei einer Zeitschrift einreichbares Manuskript).</p> <p>Studienleistung: Es stehen mehrere Studienleistungen zur Auswahl. Über die Art und Zusammensetzung entscheidet der Prüfer und gibt seine Entscheidung rechtzeitig, in der Regel zum Vorlesungsbeginn des betroffenen Semesters, in geeigneter Form bekannt.</p>				
Noten		Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Masterarbeit				

Alle Semesterangaben in dieser Modulstruktur verstehen sich als Empfehlungen für Studierende.

Legende:

AS	Advanced Seminar
FSS	Frühjahrs-/Sommersemester
HWS	Herbst-/Wintersemester
K	Kolloquium
S	Seminar
P	Praxisphase
PL	Prüfungsleistung
SL	Studienleistung
VL	Vorlesung

Studienstruktur Master of Arts Political Science

ECTS

Semester

1. (fall) (Sep-Dec)	Module Advanced Methods: 30 VL Data and Measurement (2) 6 VL Multivariate Analyses (2) 6 VL Game Theory (2) 6 VL Research Design (2) 6 S Tut. Data and Measurement (2) 2 S Tut. Multivariate Analyses (2) 2 S Tut. Game Theory (2) 2				30
2. (spring) (Feb-Jun)	Basic Module International Politics: 12 VL International Politics (2) 6 VL International Political Economy (2) 6		Basic Module Comparative Politics: 12 VL Comparative Political Sociology (2) 6 VL Comparative Government (2) 6		32
	<i>Eines von drei Research Modules ist zu belegen</i>				
	Research Module Int. Politics: 28 S Selected Topics in International Politics (2) 8	Research Module Comp. Politics: 28 S Selected Topics in Comparative Politics (2) 8	Research Module Methods: 28 VL Advanced Quantitative Methods (2) 6 S Tut. Advanced Quantitative Methods (2) 2		
3. (fall) (Sep-Dec)	AS Advanced Topics in International Politics (2) 10 AS Advanced Topics in Comparative Politics (2) 10	AS Advanced Topics in Comparative Politics (2) 10 AS Advanced Topics in International Politics (2) 10	AS Advanced Topics in International Politics (2) 10 AS Advanced Topics in Comparative Politics (2) 10	Research Internship: 8 (z.B. Summer School/Praktikum)	28
4. (spring) (Feb-Jun)	Final Module: 30 Master thesis (-) 24 S Colloquium (2) 6				30
					120

Legende:

Zahlen in Klammern = SWS; Zahlen ohne Klammern = ECTS

- K Kolloquium
- S Seminar
- AS Advanced Seminar
- VL Vorlesung